

Fragebogen zur institutionellen Glaubwürdigkeit von Kreditinstituten

BKS Bank, Oktober 2024



BKS Bank

Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.

1. Wie lautet der Name des Kreditinstituts, welches das Grüne Giro-/Sparprodukt vertreibt und auf das sich dieser Fragebogen bezieht?¹

BKS Bank AG

2. Beschreibung der Nachhaltigkeit des Kreditinstituts mit Blick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

Die BKS Bank verfolgt eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Wachstumsstrategie. Daher verfügt sie seit vielen Jahren über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Diese wird in einem strukturierten Prozess erstellt, tourlich geprüft und an aktuelle Anforderungen angepasst. Sie enthält für alle ihre Handlungsfelder quantitativ oder qualitativ messbare Ziele. Die Fortschritte zur Zielerreichung werden einmal jährlich im Nachhaltigkeitsbericht transparent offengelegt. Die jeweils aktuelle Fassung des Nachhaltigkeitsberichts ist unter <https://www.bks.at/Nachhaltigkeit> downloadbar.

Bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie, die zuletzt 2020 für den Zeitraum 2021 bis 2025 unter dem Motto „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ erstellt wurde, orientierten wir uns unter anderem an den Prinzipien des UN Global Compact, den Sustainable Development Goals, dem Green Deal und dem EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. In den fünf strategischen Nachhaltigkeits-Handlungsfeldern

- „Strategie und Governance“,
- „Mitarbeiter“,
- „Produkte und Innovation“,
- „Umwelt und Klimaschutz“ sowie
- „Gesellschaft und Soziales“

legen wir derzeit einen Schwerpunkt auf „Produkte und Innovation“ sowie „Umwelt und Klimaschutz“. Einerseits haben wir in den Handlungsfeldern „Mitarbeiter“ und „Gesellschaft und Soziales“ schon einen hohen Standard etabliert, andererseits kommt Banken im Klimaschutz eine Schlüsselrolle zu, die wir verantwortungsbewusst wahrnehmen wollen. Der Klimawandel, der Erhalt der Biodiversität und die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sind Herausforderungen, die nur mit gemeinsamen Anstrengungen bewältigbar sein werden. Dabei dürfen aber auch soziale Aspekte, wie die Wahrung der Menschenrechte, das Einhalten internationaler Leitsätze zu Arbeitsnormen und Corporate Governance nicht außer Acht gelassen werden. Wir bekennen uns auch dazu, uns nur dort zu engagieren, wo wir auch tätig sind und tatsächlich etwas bewirken können.

Um sicherzustellen, dass wir unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele erreichen, wurde ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert. Die Hauptverantwortung trägt aufgrund der hohen Bedeutung des Themas für unser Haus unser Vorstandsvorsitzender Mag. Nikolaus Juhász. Dieser berichtet tourlich an den Aufsichtsrat über die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

¹ [Umweltzeichen Richtlinie](https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49%20Nachhaltige%20Finanzprodukte%202024.pdf) (<https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49%20Nachhaltige%20Finanzprodukte%202024.pdf>)

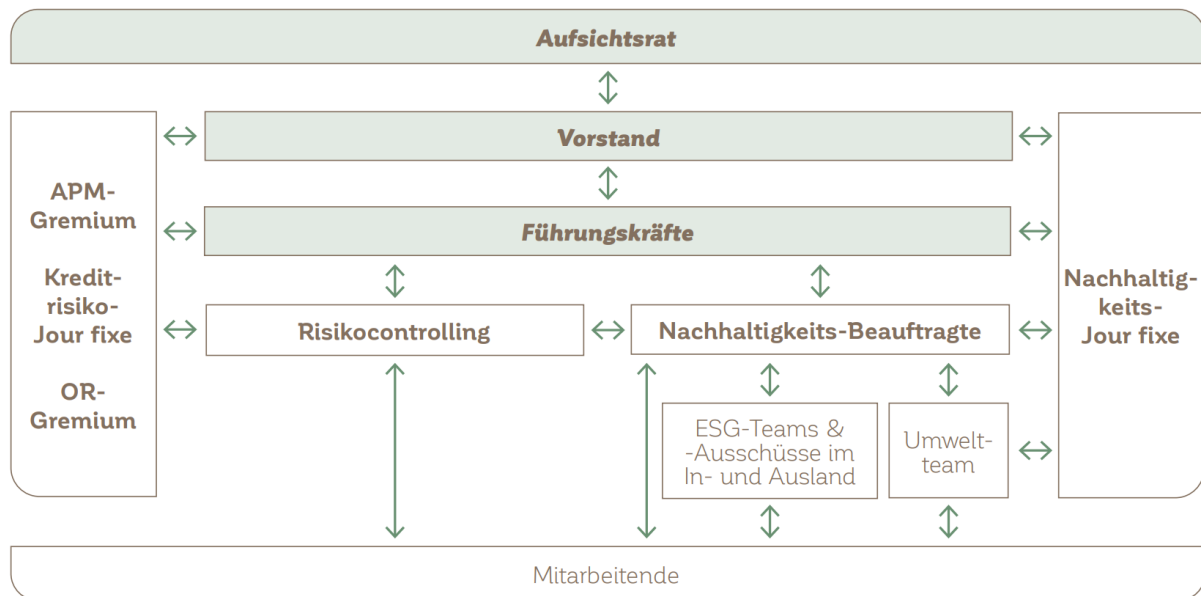


Abbildung 1: Nachhaltigkeitsorganisation der BKS Bank

Im täglichen Tun wird das Thema Nachhaltigkeit von der BKS Bank intensiv gelebt. So nahm und nimmt die BKS Bank bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte immer wieder eine Vorreiterrolle am österreichischen Bankenmarkt ein. Die heutige BKS Portfolio-Strategie nachhaltig war die erste Vermögensverwaltung, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Produkte ausgezeichnet wurde. 2017 emittierte unser Haus den ersten Social Bond Österreichs, dem kurz darauf ein Green Bond folgte. Seither spielen Green und Social Bonds eine zentrale Rolle bei der Ausgabe von BKS Anleihen. Insgesamt wurde das nachhaltige Produktportfolio in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Neben nachhaltigen Veranlagungsprodukten bieten wir unseren Kunden ein nachhaltiges Sparbuch, nachhaltige Finanzierungen sowie das Natur & Zukunft-Konto und das sozial ausgerichtete Du & Wir-Konto an. Dabei achten wir darauf, dass die Nachhaltigkeit des Produktes durch externe Zertifizierungen oder Second Party Opinions transparent und glaubhaft bestätigt wird.

Um sicherzustellen, dass wir kein Produkt auf den Markt bringen, das unseren Nachhaltigkeitsstandards widerspricht, sind in unseren standardisierten und vom Risikocontrolling überwachten Produkteinführungsprozess auch ESG-Kriterien integriert. Auch bei der Asset-Allocation in den von uns in Österreich angebotenen Vermögensverwaltungsvarianten werden ESG-Faktoren berücksichtigt. Welche Nachhaltigkeitsfaktoren dabei in welcher Form berücksichtigt werden, ist in der Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung² der BKS Bank beschrieben.

Unser Ziel ist es, das Kerngeschäft gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen auszurichten und langfristig klimaneutral zu werden. Daher ist die BKS Bank 2022 der Green Finance Alliance (GFA), einer Initiative des Klimaschutzministeriums für zukunftsorientierte Finanzunternehmen, beigetreten. Die BKS Bank sieht die Mitgliedschaft in der Green Finance Alliance als wichtigen Schritt an, um die Vorreiterrolle im Nachhaltigkeitsbereich weiter halten zu können. Wichtigste Vorgabe der GFA ist, dass ihre Mitglieder ihre Finanzierungs- und Investmentportfolios nach dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzübereinkommens ausrichten. Unsere Emissionen berechnen wir dabei nach internationalen Standards: Zur Berechnung unserer Scope 1- und 2-Emissionen wenden wir das

2 <https://www.bks.at/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung>

Greenhouse Gas Protocol (GHG) an, während wir unsere finanzierten Emissionen gemäß dem internationalen Standard der Partnership for Carbon Accounting Financials berechnen. Unser Bekenntnis zum 1,5-Grad-Ziel haben wir bekräftigt, indem wir 2024 unsere Klimaziele bei der international agierenden und renommierten Initiative „Science Based Targets initiative“ (SBTi) veröffentlicht haben.

Bei der Lenkung der Finanzmittel folgt die BKS Bank den Kriterien der GFA, die einen sukzessiven portfolioweiten Ausstieg aus fossilen Energieträgern vorsehen. Die entsprechenden Ausschlusskriterien sind in unserer Klima- und Engagementstrategie veröffentlicht³.

Externe Ratings und Zertifizierungen sehen wir als bedeutende Inputfaktoren für unsere nachhaltige Weiterentwicklung. Wir sind stolz darauf, dass die BKS Bank seit 2015 von der international anerkannten Ratingagentur ISS ESG unter die besten 10 % in unserer Ratingklasse eingestuft wird und daher den Prime-Standard tragen darf. Seit 2016 wird die BKS Bank-Stammaktie ununterbrochen im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX gelistet. Seit Oktober 2024 verfügt die BKS Bank mit der Note AA über ein sehr gutes Nachhaltigkeitsrating der international tätigen Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG. Um ein professionelles Umweltmanagement sicherstellen zu können, ist die BKS Bank seit 2019 EMAS-zertifiziert, seit 2020 sind wir als „Green Brand“ ausgezeichnet. Zur Erhöhung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterziehen wir uns seit 2010 jährlich dem Audit „berufundfamilie“. Ebenso lange dürfen wir das „Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung“ für unsere Aktivitäten zur Förderung der Mitarbeitergesundheit tragen. Unser Qualitätsmanagement nach EFQM unterziehen wir in regelmäßigen Abständen einem Audit durch die Quality Austria, zuletzt 2023.

Um den Nachhaltigkeitsgedanken, und dabei insbesondere das Thema nachhaltige Geldanlage, weiterzutragen, engagieren wir uns in mehreren Netzwerken der Verantwortung. Die BKS Bank ist Mitglied des UN Global Compact, von respACT – austrian business council for sustainable development und von Verantwortung zeigen!. Wir informieren auf Einladung dieser Netzwerke und anderer Organisationen regelmäßig über Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft und laden auch unsere Kunden zu Veranstaltungen ein.

3. Beschreibung der angebotenen nachhaltigen Finanzprodukte sowie der Ressourcen, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaktivitäten zur Verfügung stehen

Seit 2013 bietet die BKS Bank die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnete Vermögensverwaltung „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“⁴ an. Im Jahr 2017 startete die BKS Bank mit der Emission von Green⁵ und Social Bonds⁶, nachhaltige Konto- und Sparprodukte ergänzen das Produktangebot⁷. Unseren Kunden bieten wir darüber hinaus aktiv nachhaltige Veranlagungsprodukte von verschiedenen Fondsgesellschaften und anderen Banken an. Im Bereich der Finanzierung bietet die BKS Bank Green Leasing und nachhaltige Finanzierungen an⁸. Das Produktangebot wird laufend erweitert, weiters gibt es immer wieder Marketingaktionen, die den Fokus der Kunden auf das nachhaltige Angebot lenken sollen.

Das ESG-Management auf Gesamtinstitutsebene, das ESG-Risikocontrolling, die Entwicklung der nachhaltigen Produkte, die Planung der erforderlichen Aus- und Weiterbildungen

3 <https://www.bks.at/nachhaltigkeit>

4 <https://www.bks.at/private-banking/portfolio-strategie-nachhaltig>

5 <https://www.bks.at/green-bond>

6 <https://www.bks.at/social-bond>

7 <https://www.bks.at/nachhaltigkeit/green-banking>

8 <https://www.bks.at/finanzieren>, <https://www.bks.at/unternehmen/nachhaltig-finanzieren>

und nötigen Personalkapazitäten sowie von Marketingaktivitäten erfolgt in der Zentrale der BKS Bank. Die Beratung und die Platzierung der nachhaltigen Produkte bei unseren Kunden übernehmen gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Filialen. In einem internen Rahmenwerk zum Nachhaltigkeitsmanagement ist detailliert definiert, welche Organisationseinheit für welche Aufgaben in Sachen Nachhaltigkeit verantwortlich zeichnet. Im jährlich stattfindenden Personalplanungs- und Budgetierungsprozess wird sichergestellt, dass es ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele gibt. Sollte das interne Know-how nicht ausreichen, um Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen, werden Mittel für externe Beratungen oder Research zur Verfügung gestellt.

In der BKS Bank wurde ein Nachhaltigkeits-Gremium etabliert, das vom Vorstand direkt geleitet wird. Die Rolle der Nachhaltigkeitsbeauftragten wurde mittlerweile von einem ESG-Team übernommen; es ist mit den Nachhaltigkeits- und ESG-Agenden befasst und berichtet dem Vorstand. Im Rahmen von tourlichen Nachhaltigkeits-Jours fixes werden ESG-Themen besprochen und entwickelt, die alle Bereiche der BKS Bank betreffen. Die Teilnehmer dieses Gremiums setzen sich aus dem Vorstand und Vertretern der Abteilungen Finanzieren, Veranlagen, Controlling, Risikomanagement, Immobilien, Vorstandsangelegenheiten, Personal inkl. Aus- und Weiterbildung und Immobilienverwaltung zusammen. Um einen hohen Wissensstand zu Nachhaltigkeitsthemen unter den Mitarbeitenden zu erreichen, werden zahlreiche Aus- und Weiterbildungen zu nachhaltigen Finanzierungen und nachhaltiger Geldanlage angeboten. Einerseits kommen dabei interne Weiterbildungen, die von unseren Experten geleitet werden, zum Einsatz, andererseits werden auch externe Fachseminare besucht. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Anlageberatung erbringen, im Bereich der nachhaltigen Geldanlage speziell geschult und absolvieren geeignete Ausbildungen.

4. Inhalt, Häufigkeit und Form der Informationsvermittlung des Kreditinstituts an KundInnen

Zur Information der Kundinnen und Kunden nutzt die BKS Bank folgende Kanäle:

- Beratungsgespräche in den Filialen
- Umfassendes Informationsangebot auf der Website www.bks.at zu Nachhaltigkeit in der BKS Bank (<https://www.bks.at/nachhaltigkeit>) sowie über unsere nachhaltigen Produkte (<https://www.bks.at/nachhaltigkeit/green-banking>)
- Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit
- Der einmal jährlich auf der Website publizierte Nachhaltigkeitsbericht, der einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsstrategie und -aktivitäten gibt (<https://www.bks.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichte>), wird ab 2025 von einer CSRD-konformen Nachhaltigkeitserklärung, die Teil des Geschäftsberichts sein wird, abgelöst werden. Auch diese Nachhaltigkeitserklärung wird jährlich offengelegt werden
- Ein einmal jährlich aktualisierter und veröffentlichter Impact Report zu unseren grünen und sozialen Anleihen gibt Aufschluss über die finanzierten Projekte und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt (<https://www.bks.at/green-bond>)
- Postings in den sozialen Medien (<https://www.linkedin.com/company/bksbank>; <https://www.facebook.com/bksbank>, <https://www.instagram.com/bksbank>, <https://www.twitter.com/bksbank>)
- Informationen über Presseaussendungen und -konferenzen sowie Interviews (<https://www.bks.at/news-presse>)

5. Welche ökologischen und sozialen Kriterien werden bei der allgemeinen Kreditvergabe und Veranlagungen der Eigenanlagen des Instituts angewandt? Welche Nachhaltigkeitsmaßnahmen setzt das Kreditinstitut im Kerngeschäft?

Wesentliches Element jeder Kundenbeziehung ist das Know-your-Customer-Prinzip. Unsere Kundenbetreuer sind mit unseren Kunden regelmäßig persönlich in Kontakt und somit gut über deren Geschäftspraktiken informiert.

Wir sehen uns als Partner unserer Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft und finanzieren Maßnahmen zur Erhöhung des ökologischen Standards und soziale, für die Gesellschaft wesentliche Projekte. Zudem leisten unsere Kundenberater eine umfangreiche Förderberatung für viele Unternehmen und Private und unterstützen diese bei der Umsetzung nachhaltiger Investitionen in das Unternehmen oder im privaten Wohnbau. Nachhaltige Investmentmöglichkeiten bieten interessante Alternativen für ethisch und ökologisch orientierte Anleger.

Der BKS Bank vertrauen über 195.000 Firmen- und Privatkunden – mit steigender Tendenz. Wichtiger Bestandteil unserer verantwortungsbewussten Geschäftstätigkeit ist es, festzulegen, mit welchen Kunden die BKS Bank keine Geschäftsbeziehung eingeht. Wir überprüfen vor dem Eingehen jeder neuen Geschäftsbeziehung, ob sie die von uns im Vorstandsauftrag 2/2017 „Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und unseren Eigenhandel“ gesetzten Rahmenbedingungen erfüllt. Die Beschränkungen ergeben sich dabei aus der Gesetzgebung (Verhinderung von Korruption und Geldwäsche, Terrorismusbekämpfung, Datenschutz etc.), aus ethischen Erwägungen und aufgrund unserer Unternehmenswerte. Andernfalls lehnen wir diese Geschäftsbeziehung ab.

Die Ausschlusskriterien umfassen u.a.:

- Kontroverse Waffen und Atomwaffen
- Pornographie inklusive Bordelle und Laufhäuser
- Wett- und Glücksspiel
- Internationale Edelstein- oder Edelmetallgeschäfte ohne Bezug zu Österreich
- Ausländische politische Parteien

Auf Einzelgeschäftsebene halten wir uns an die Phase-Out-Kriterien für den Ausstieg aus fossilen Energieträgern, so wie sie in unserer Klima- und Engagementstrategie⁹ definiert sind.

Andererseits geht die BKS Bank Geschäfte mit Personen, Unternehmen und Organisationen ein, die eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben. Einige Geschäftsfelder tragen besonders positiv zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft, zur Bewahrung unserer Umwelt, zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel bei.

Daher unterstützen wir mit unserer Kreditvergabe und unseren Eigengeschäften Projekte aus den folgenden, ökologisch nachhaltigen Bereichen:

- Dekarbonisierung
- Nachhaltige Energie
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltige Infrastruktur
- Nachhaltiges Bauen (Green Buildings, Renovieren und Sanieren)
- Investitionen zur Ressourcenschonung, Verbesserung der Kreislauf- und Abfallwirtschaft

⁹ <https://www.bks.at/nachhaltigkeit>

- Investitionen zur Erhöhung der Biodiversität in Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schutz von Gewässern, Meeren und Luft
- Investitionen zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Im sozialen Bereich sind wir ein verlässlicher Partner für Investitionen in

- die soziale Infrastruktur wie zum Beispiel Krankenhäuser, Alten- oder Pflegeheime, Einrichtungen für behinderte und/oder beeinträchtigte Menschen, Blaulichtorganisationen, Feuerwehr- und Rettungsbedarf etc.,
- sozialen Wohnbau und
- Bildungseinrichtungen.

6. Welche Maßnahmen werden vonseiten des Kreditinstituts abseits des Kerngeschäfts im Nachhaltigkeitsbereich gesetzt?

EMAS (Eco Management and Audit Scheme) zählt zu den verbreitetsten und anspruchsvollsten Umweltmanagementsystemen in Europa. Die Überprüfung erfolgt jährlich durch Umweltgutachter der Quality Austria, alle drei Jahre findet eine Rezertifizierung statt.

In der Umwelterklärung (<https://www.bks.at/emas>) sind dazu detaillierte Informationen veröffentlicht.

7. Welche speziellen Veranlagungsstrategien bestehen für das/die beantragte/n Produkt/e?

Die beantragten Produkte basieren auf unserem Sustainable Finance Framework. Die Mittel werden für die Finanzierung von energieeffizienten Immobilien, erneuerbare Energie, CO₂-freie Mobilität und in Investitionen für Projekte mit sozialem Nutzen und gesellschaftlichem Mehrwert verwendet. Detaillierte Informationen sind dem Abschnitt „Verwendung der Erlöse“ des Sustainable Finance Frameworks¹⁰ zu entnehmen.

8. Welche Maßnahmen zur Nachvollziehbarkeit über die eingesetzten Gelder werden umgesetzt?

Die genaue Beschreibung der Mittelverwendung ist im Sustainable Finance Framework veröffentlicht. Darüber hinaus wird jährlich ein Wirkungsbericht¹¹ veröffentlicht, in dem über die finanzierten Projekte berichtet wird.

9. Gibt es zusätzliche Anreize für ökologische und/oder ethische Veranlagungen?

In Veranlagungsgesprächen wird von Seiten der BKS Beraterinnen und Berater das Thema Nachhaltigkeit in der Geldanlage aktiv angesprochen. Darüber hinaus ist es ab 2. August 2022 ohnehin gesetzlich vorgeschrieben, die individuellen

10 <https://www.bks.at/documents/31707/2649253/Sustainable+Finance+Framework+BKS.pdf/bfe9ff21-5c9c-462e-91fe-522ee510e3b5?t=1717595208039>

11 <https://www.bks.at/green-bond>

Nachhaltigkeitspräferenzen der Veranlagungskunden im Rahmen des Beratungsgesprächs abzufragen und zu dokumentieren.

10. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass die Gelder entsprechend eingesetzt und gemanagt werden?

In der BKS Bank ist ein ausführlicher Kreditprozess eingerichtet. Jeder Finanzierungsantrag durchläuft diesen Prozess. Erst nach positivem Durchlauf kann ein zu finanzierendes Projekt als Basis für ein nachhaltiges Finanzprodukt gemäß Umweltzeichen herangezogen werden. Dazu wird die Finanzierung gemäß den angeführten Kriterien als „Ökologie“ und/oder „Sozial“ oder als nicht nachhaltig im bankinternen EDV-System gekennzeichnet. Die Prüfprozesse zur Sicherstellung einer korrekten Kennzeichnung der einzelnen Anträge erfolgen gemäß den entsprechenden internen Richtlinien. Extern wird dies im Rahmen des EMAS-Audits jährlich überprüft.